



Vectorworks Netzwerklizenz Bestellung oder Wechsel

Für die Bestellung der Netzwerklizenz werden noch die folgenden Informationen von Ihnen benötigt. Bitte schicken Sie die ausgefüllte Checkliste mit der Bestellung an den Fachhändler.

1. Art der Netzwerklizenz

Wechsel von Einzelplatz zu Netzwerk
Neue Lizenzen

2. Grundlage des Servers (Im Zweifel bitte mit eigener IT klären)

physikalische Maschine
virtuelle Maschine (VM)

3. Betriebssystem des Servers

Mac (Version 10.10.X und neuer)
Windows (XP SP3 und neuer, Windows Server 2003 R2 und neuer)

4. Mit welchen älteren Vectorworks-Versionen wird noch gearbeitet?

5. Anzahl der Vectorworks-Lizenzen und Module

6. Ansprechpartner

Name / Tel. / E-Mail

Ort, Datum

Stempel & Unterschrift des Lizenznehmers



Erläuterungen und Zusatzinformationen

Zu 1.

- Im Falle eines Wechsels zur Netzwerklizenz wird der Fachhändler die betroffenen Dongle-Nummer angeben.
- Bei einer Neubestellung entfällt Punkt 5

Zu 2.

- Die Angabe ist relevant, da die Erlaubnis zum Start des Lizenzmanagers auf einer virtuellen Maschine im Lizenzfile hinterlegt sein muss.
- Dies kann bei Bedarf aber auch im Nachhinein angepasst werden (Anpassung in der Regel etwa 3-5 Werktage)

Zu 3.

- Der Lizenzmanager ist ein Dienst, der nur geringe Leistungsanforderungen hat. Als „Server“ kann auch ein „normaler“ PC oder Mini-PC o.Ä. verwendet werden. Linux-Distributionen werden allerdings nicht unterstützt.

Zu 4.

- Hier sind die Vectorworks-Versionen einzutragen, mit denen gearbeitet wird. Hier können zusätzlich zur aktuellen Version die 3 letzten Version eingetragen werden, ältere Versionen nur auf Nachfrage.
- Dies kann bei Bedarf auch nachträglich angepasst werden (Anpassung in der Regel etwa 3-5 Werktage)

Zu 5.

- Floating bedeutet, dass verschiedene Module über den Lizenzserver angeboten werden. Es müssen mindestens 5 Lizenzen vorhanden sein, damit mit „Floating“ verschiedene Module lizenziert werden können. Die Auswahl des benötigten Moduls kann dann beim Start von Vectorworks getätigt werden.
- **Wenn Braceworks oder ConnectCAD über die Netzwerklizenz verfügbar sein soll, müssen diese im Verhältnis $\geq 1:5$ lizenziert werden:**

5	Lizenzen	→ min. 1 Braceworks
6-10	Lizenzen	→ min. 2 Braceworks
11-15	Lizenzen	→ min. 3 Braceworks
16-20	Lizenzen	→ min. 4 Braceworks
21-25	Lizenzen	→ min. 5 Braceworks